

## „Caspar Guck-in-die-Welt“

### Schnuppe- Figurentheater bei uns zu Gast in der Schule



Am 25. April 2024 schaute die Puppenspielerin Birgit Schuster mit uns gemeinsam durch „ihr“ Fenster in die große Geschichte vor etwa 250 Jahren, als der kleine CASPAR DAVID FRIEDRICH geboren wurde. Wir begleiteten den jungen Caspar, einige seiner vielen Geschwister und seinen Vater, den Seifensieder und Kerzengießer, durch ein kleines Stückchen ihres Lebens. Caspars Mutter starb früh und besonders eindrücklich wurde im Spiel dargestellt, dass sein 1 Jahr jüngerer Bruder Christoffer starb, als er den 13-jährigen Caspar vor dem Ertrinken rettete.

Birgit Schuster bediente alle Charaktere mit unterschiedlichen Stimmen und ließ uns vergessen, dass wir nur eine einzige Puppenspielerin erlebten. Ab und zu ergänzte sie eigene Erklärungen, so dass wir inhaltlich gut folgen konnten. Ihr Spiel war so fesselnd und anschaulich, dass uns als Zuschauer die Zeit wie im Fluge verging. Uns faszinierte, wie liebevoll die Figuren und die passenden Kulissen gestaltet waren.

Wir können nun besser verstehen, dass Caspar David Friedrich durch seine Erlebnisse und Erfahrungen in der Kindheit ein nachdenklicher, oft in sich gekehrter und manchmal einsamer Mensch gewesen sein muss. Und dennoch hat er es geschafft, nicht nur einen neugierigen Blick in die äußere Welt, sondern auch in die eigene, innere Welt zu werfen und Kunstwerke zu schaffen, die auch heute noch viele Menschen bewegen.

